

Caritas: Klosterneuburg wird Modellregion in Sachen Pflege und Demenz!

Utl.: Schwertner kündigt neues Konzept und Neubau des Marienheims sowie Initiative „demenzfreundliche Gemeinde Klosterneuburg“ an. Bürgermeister Schmuckenschlager begrüßt die Initiative. =

Wien (OTS) - „In weniger als zehn Jahren wird unser Land weltweit zu jenen Ländern mit der ältesten Bevölkerung gehören. Das Ziel ist klar: Als Caritas wollen wir unseren Beitrag leisten, dass ältere und pflegebedürftige Menschen, auch in Zukunft so leben können, wie sie es gewohnt sind und nach ihrem eigenen Rhythmus. Wir sind überzeugt, im Mittelpunkt muss immer der einzelne Mensch stehen - in den Städten und am Land, egal ob reich oder arm. Dabei werden dementielle Erkrankungen eine der ganz zentralen Herausforderungen sein“, betont Klaus Schwertner, Generalsekretär der Caritas der Erzdiözese Wien am Mittwoch.

Die Zahl der Demenzkranken wird in Österreich schon heute auf 130.000 Menschen geschätzt. Bis zum Jahr 2050 sollen es bis zu 290.000 Betroffene sein. Da braucht Österreich gute und zukunftsfähige Antworten. Die Caritas baut ihre Aktivitäten und Angebote im Pflegebereich weiter stark aus. „So wollen wir Klosterneuburg in den nächsten Jahren zu einer demenzfreundlichen Gemeinde machen“, betont Schwertner. „Das heißt wir setzen noch stärker auf die Schulung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Umgang mit Demenz und wir werden neue, ergänzende Dienstleistungen anbieten, damit das Leben in der eigenen Gemeinde, in der eigenen Stadt möglich bleibt. Dazu gehört, die Bevölkerung zu informieren, zu schulen und alle Beteiligten miteinander zu vernetzen. Denn nur gemeinsam können wir zukunftsfähige Modelle für eine gute Lebensqualität im Alter entwickeln.“ Klosterneuburgs Bürgermeister Stefan Schmuckenschlager begrüßt die Initiative: „Mit diesem Projekt der Caritas wird bereits an morgen gedacht und Sicherheit im Alter für viele Klosterneuburger geschaffen. Es wird dazu beitragen, dass das Bedürfnis des Menschen, in Würde zu altern, auch in Zukunft und unter modernen Voraussetzungen möglich ist.“

Neubau eines Caritas Pflegewohnhauses im Kierlingtal mit Schwerpunkt Demenz

Die Caritas hat bereits vor dem Sommer das Marienheim in Klosterneuburg/Kierling übernommen, in den nächsten Monaten wird es

neu konzipiert und ab April 2017 am selben Standort neu gebaut. Schwertner: „Wir wollen einen Neubau mit knapp 35 Pflegeplätzen speziell für demenziell erkrankte Menschen errichten. Denn unsere Erfahrung hat gezeigt: Demenz ist schon heute der häufigste Grund für Pflegebedürftigkeit und mit Sicherheit auch eine jener Erkrankungen, die Angehörige am meisten belasten. Unsere Aufgabe muss lauten, auf die Bedürfnisse der Betroffenen und ihrer Angehörigen noch besser einzugehen als bisher. Darüber hinaus soll und wird das Marienheim NEU aber bleiben, was es heute schon ist – ein familiäres Haus für ältere Menschen und ein Ort zum Wohlfühlen.“ Der Zeitpunkt für den Neubau ist bewusst gewählt. Denn mit März 2017 ist auch der zweite Bauabschnitt im benachbarten Caritas Pflegehaus St. Leopold in Klosterneuburg/Weidling abgeschlossen – 33 BewohnerInnen aus Kierling können ab diesem Zeitpunkt ins Pflegehaus St. Leopold übersiedeln. Auch ein Großteil der MitarbeiterInnen wird übernommen, damit die älteren Damen und Herren ihre vertrauten Bezugspflegepersonen auch weiterhin an ihrer Seite wissen.

Innovationsprojekt „demenzfreundliche Gemeinde“

Mit Anna Fürst wurde auch eine Klosterneuburgerin als neue Leiterin für das Innovationsprojekt „demenzfreundliche Gemeinde Klosterneuburg“ ernannt. Schwertner: „Wir glauben, dass Klosterneuburg mittel- bis langfristig zur Modellregion in Sachen Pflege und Demenz werden könnte.“ Konkret möchte die Caritas in den kommenden Monaten ein integriertes und nachhaltiges Angebot rund um Demenz, Hospiz und Palliative Care in enger Abstimmung mit der Gemeinde Klosterneuburg entwickeln. „Es geht hier nicht nur um Bewusstseinsbildung und Enttabuisierung von demenziellen Erkrankungen“, ist Schwertner überzeugt, „sondern auch darum, im Umgang mit Betroffenen neue Maßstäbe etwa im Einzelhandel oder in öffentlichen Einrichtungen zu setzen. Maßstäbe, die über Klosterneuburg hinaus auch für andere Gemeinden richtungsweisend sein können.“

Kommen Sie zum Langen Tag der Pflege

Am 7. Oktober findet von 10 bis 19 Uhr auch heuer wieder der Lange Tag der Pflege in den Caritas Pflegewohnhäusern statt – auch im Haus St. Leopold in Klosterneuburg. Bei einer stündlichen Führung wird das Hausgemeinschaftskonzept vorgestellt. Um 10.30 Uhr findet ein Vortrag zum Thema Demenz und ab 15 Uhr ein kleines Oktoberfest mit Weißwurst, Bratwurst und Brezen statt.

www.caritas-pflege.at

~

Rückfragehinweis:

Michaela Sieger

Pressestelle Caritas der Erzdiözese Wien

michaela.sieger@caritas-wien.at

Tel.: 0664/887 98 816

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/60/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0068 2016-09-28/10:17

281017 Sep 16

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20160928_OTS0068